

PROJEKTSHEET

regional einkaufen



Smart Village Joglland – „Net egal“

Zeichenstand: 22.10.2025

Ausgangssituation / Problemstellung

Regional einkaufen fördert die Regionalentwicklung durch die Stärkung der lokalen Wirtschaft, die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und die Erhöhung der Wertschöpfung in der Region. Weitere Vorteile sind kürzere Transportwege, die den CO₂-Ausstoß reduzieren, eine höhere Qualität und Frische der Produkte, weniger Verpackungsmüll sowie eine höhere Transparenz bei der Herkunft der Lebensmittel.

Ziele des Projekts

- Regionale Wertschöpfung: Das Geld bleibt in der Region und stärkt die lokale Wirtschaft.
- Arbeitsplätze: Regionale Betriebe sichern und schaffen Arbeitsplätze
- Kommunalsteuer: lokale Steuereinnahmen können für die Finanzierung von Schulen, Infrastruktur und anderen öffentlichen Dienstleistungen genutzt werden
- Unternehmensvielfalt: Ein starkes regionales Einkaufsumfeld fördert die Neugründung und den Erhalt von regionalen Unternehmen und trägt zur Unternehmensvielfalt bei.
- Klimaschutz: Kürzere Transportwege reduzieren den CO₂-Ausstoß.

Maßnahmenbeschreibung

1. Initiierung eines einheitlichen Marketingkonzepts inkl. Logo, Social Media Kampagnen,...
2. Installation einheitlicher Plakatwände in allen Joglland-Gemeinden zur günstigeren Bewerbung regionaler Unternehmen
3. Gemeinschaftlicher Medienauftritt der regionalen Wirtschaft
4. Öffentlichkeitsarbeit in lokalen und überregionalen Medien
5. Bewusstseinsbildung von klein auf

Projektgebiet

Projektgebiet: Alle 13 Gemeinden der LEADER-Region Joglland – Waldheimat

Bisher gesetzte Schritte

Im Zuge bisheriger Marktlabor-Netzwerktreffen wurden in den Ideenfindungsprozessen die grundlegenden Ideen ausgearbeitet.

Der Slogan „Net egal“ für die Marketingkampagne wurde rechtlich abgeklärt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
ATB - Land- und Forstwirtschaft


Kofinanziert von der
Europäischen Union



Nächste Schritte

Es wurden erste Gespräche mit den Gemeinden bezüglich Standort der **Plakatwände** gestartet.

Kontakt mit regionalen Medien wurde aufgenommen und ein erster Bericht wird erstellt.

Ein Marketingkonzept soll erstellt werden.

Ein Pixie-Buch mit angefertigten Illustrationen ist in Planung, um die Thematik bereits für Kinder (und damit deren Eltern) sichtbar zu machen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

■ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
ASt - Land- und Forstwirtschaft



Kofinanziert von der
Europäischen Union